

Medieninformation

Mannheims Geschichte kennenlernen

Erster Ausflug von Sahle-Mieterinnen und -Mieter führt ins MARCHIVUM

Mannheim, 23. Mai 2024

Seit dem letzten Jahr wohnen sie im Neubauquartier von Sahle Wohnen in Franklin-Mitte. Jetzt nutzen zahlreiche Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, an einem ersten Tagesausflug teilzunehmen, den die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea mit Unterstützung des Wohnungsunternehmens organisiert hatte. Mit einem Reisebus gelangten die Bewohnerinnen und Bewohner schnell und bequem an ihr Ziel, dem MARCHIVUM, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung.

Sprechende Kurfürsten in einer virtuellen Gemäldegalerie, eine virtuelle Stadtrundfahrt mit einem nachgebauten Benz-Patent-Motorwagen durch das Mannheim vergangener Tage oder eine interaktive Digitalwand, die Fragen zum Wiederaufbau beantwortet – die Dauerausstellung „Typisch Mannheim!“ bot den Seniorinnen und Senioren eine Fülle an anschaulich aufbereiteten Informationen. Auch für jene, die mehr wissen wollten, war gesorgt. Eine Museumsführerin begleitete die Ausflügler auf ihrer Reise durch die Stadtgeschichte, vermittelte weitere Daten und Fakten auf lebendige Art. „Alle waren begeistert und am Ende des Tages auch ein wenig hungrig, sodass ein kleiner Imbiss, der die Reisenden nach ihrer Rückkehr im Nachbarschaftstreff erwartete, großen Zuspruch fand“, berichtet Parea-Mitarbeiterin Mandy Jost, die den Ausflug begleitet hatte.



So spannend wie informativ: Mit dem ersten Automobil durch das Mannheim vergangener Tage
(Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner/-innen zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner/-innen zu organisieren.

Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner/-innen werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

www.parea.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Mandy Jost, Parea-Mitarbeiterin
Abraham-Lincoln-Allee 59, 68309 Mannheim
mandy.jost@parea.de, Tel. 0157 53694525

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423